

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. Oktober 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 196

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 11.10.43. Provinzial Sankt Anna: Über den Umfang des Schadens beim Fliegerangriff. Er hat für alle Häuser in Deutschland Visitations vollmacht mit großen Fakultäten.

Dr. Klees: 1) Es muß mehr gebetet werden. Die fünf Gerechten können doch retten. Darum sammeln sich in Sankt Cajetan, dort Ansprache und in aufgelöster Reihe zur Patrona Bavariae, dort überlässt der Dompfarrer den Rosenkranz. Die Pfarrer sollen den gemeinsamen Rosenkranz zu einer Herzenssache machen. Also nicht Marianische Congregation, sondern zum Dompfarrer, von ihm zur Pfarr konferenz. Den ersten Redner in der Aussprache vorher besuchen. Er kann überhaupt einzelne Herren besuchen. Dann achttägig oder vierzehntägig Besprechung. Mir berichten. 2) Die Lazarett seelsorge sehr schwierig. Er ist als Mensch angesehen, das zuerst, dann erst Priester. Sich darüber aussprechen.

Pater Ehrhard: Von den Fliegern sehr geschädigt, ebenso Sekretär. Jeder Teil je 500 - Sekretär das Bild von der Verklärung Christi. Drei Bücher, die in München jetzt gelesen werden, drei Biographien Auszüge darüber. Ob nicht eine Schreibmaschine? Unmöglich.

Auf dem Weg in Allerheiligenhof kirche - außen viel getroffen, innen noch besser erhalten. Wallraf führt mich in das Innere - schrecklich zugerichtet, auch Marstall und die anderen Nebengebäude.

Malmolitor in der Bibliothek.